

Mit Musik, Bibelworten und besinnlichen Beiträgen gestaltete die Gemeinde am Heiligen Abend eine feierliche Andacht.

Am Mittwochnachmittag des 24. Dezember versammelten sich rund 50 Gläubige zur Andacht am Heiligen Abend. Die Feier fand in der Neupostolischen Kirche in Kaiserslautern statt und dauerte etwas über eine Stunde. In ruhiger und erwartungsvoller Atmosphäre wurde der Geburt Jesu Christi gedacht. Seit dem Jahr 2009 fand diese Andacht mit einer coronabedingten Unterbrechung regelmäßig statt.

Der gemeinsame Gesang eröffnete die Feier. Das Eingangsgebet sprach Bezirksältester Stefan Weber. Ein Bibelwort aus 1. Thessalonicher 5,16–18 gab die geistliche Ausrichtung vor.

Biblische Botschaft und geistliche Impulse

Lesungen aus der Heiligen Schrift führten zum Geschehen der Weihnacht hin. Die Verkündigung aus dem Matthäusevangelium erinnerte an den Weg der Weisen zum neugeborenen Christus. Thematische Beiträge griffen die Suche nach dem Licht und die Bedeutung der Geburt Jesu auf.

Gedichte und kurze Impulse luden zum Innehalten ein. Psalmworte stärkten Dankbarkeit und Vertrauen. So verband sich die Weihnachtsbotschaft mit persönlicher Besinnung.

Musik als tragendes Element

Die Andacht wurde durch vielfältige musikalische Beiträge getragen. Gemeindegesänge, Chorwerke und Instrumentalstücke wechselten sich stimmig ab. Beteiligt waren gemischter Chor, Frauenchor, Männerensemble und ein kleiner Chor.

Klavier, Flöte, Pfeifenorgel sowie zwei Sopran-Solo bereicherten das Klangbild. Die Musik verlieh der Andacht Tiefe und Ausdruck.

Sie schuf Raum für Ruhe, Freude und Dankbarkeit.

Gemeinsamer Abschluss mit bleibendem Zeichen

Ein Beitrag erzählte die Geschichte vom „rosa Tütchen“. Er erinnerte daran, kleine Zeichen der Aufmerksamkeit bewusst wahrzunehmen.

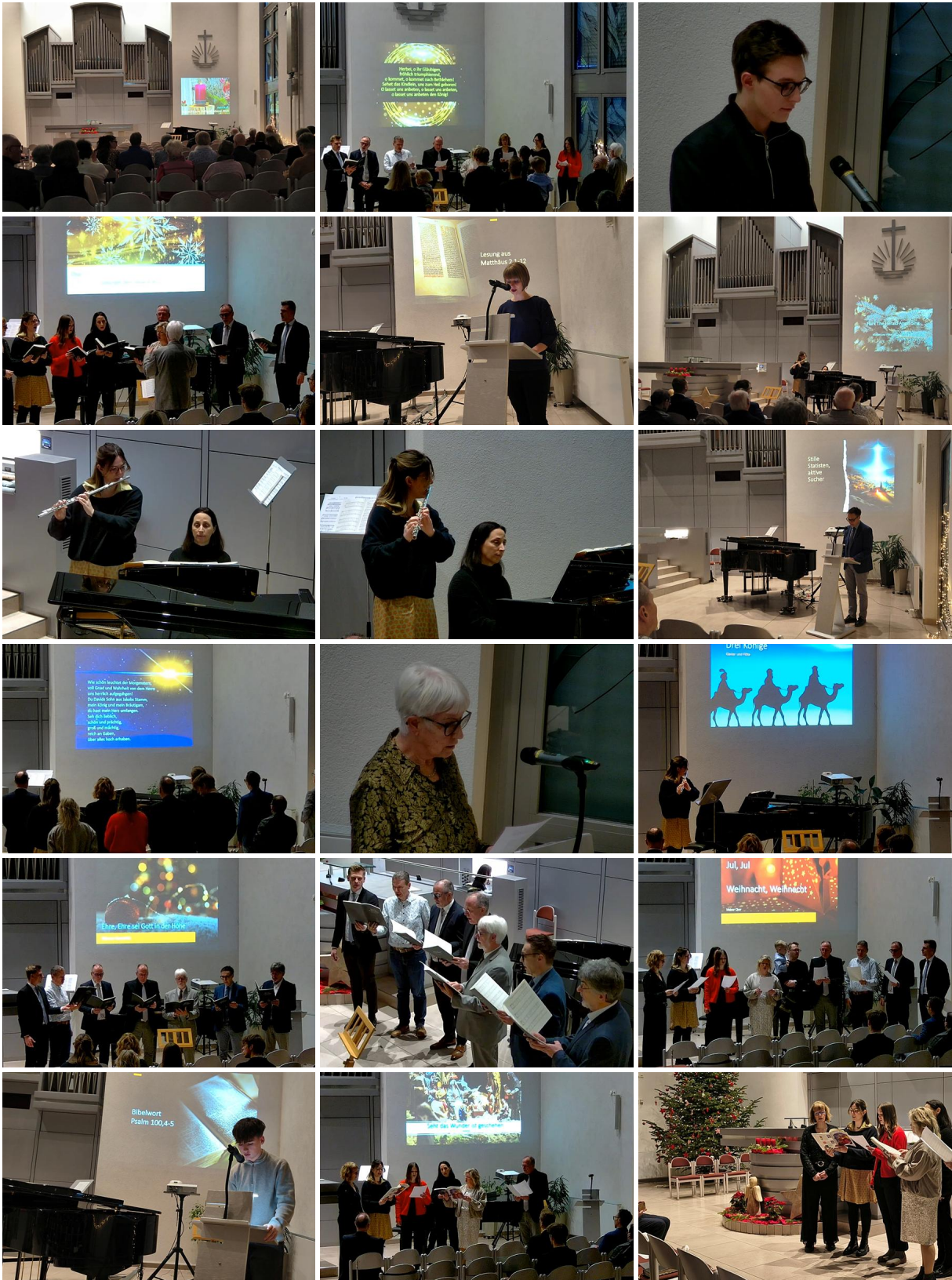
Als Zeichen dieser Botschaft erhielt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer nach der Andacht ein solches Tütchen.

Der gemeinsame Gesang von „Stille Nacht, heilige Nacht“ bildete den feierlichen Abschluss. Ein Schlussgebet rundete die Andacht ab. Viele Teilnehmende äußerten große Freude über diese besondere Andacht. Gestärkt und innerlich bewegt gingen sie in den Heiligen Abend.

24. Dezember 2025

Text: Redaktion

Fotos: S. Eicher, HJ Eicher, C. Huke





Silbe Nacht, heilige Nacht,
Hilf mir dich loben und preisen!
Durch der Engel Huld und Liebe
Wird in Welt und Fern und Nah:
Christ, der Retter, ist da!
Christ, der Retter, ist da!

Das Licht der Welt

Das Licht der Welt

Das Licht der Welt

Das Licht der Welt

Das Licht der Welt

Das Licht der Welt

Das Licht der Welt

Das Licht der Welt

Das Licht der Welt

Das Licht der Welt

Das Licht der Welt

Das Licht der Welt

Das Licht der Welt

Das Licht der Welt

Das Licht der Welt

Das Licht der Welt

Das Licht der Welt

Das Licht der Welt